

K10plus – Zusammenarbeit in der Erschließung und zu gemeinsamen Arbeitsgruppen

Volker Conradt (BSZ)
Armin Kühn (BSZ)

BSZ  GBV

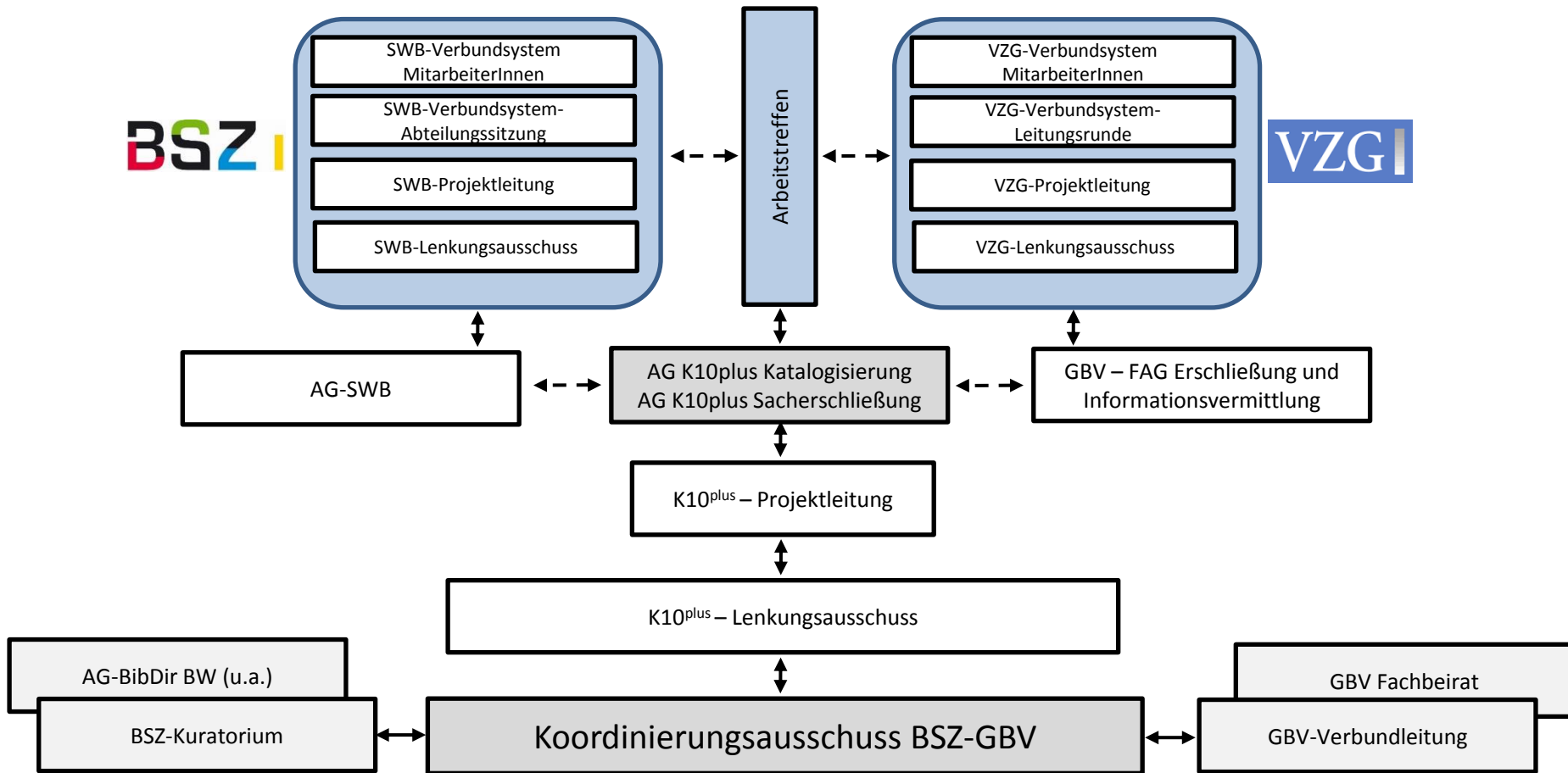


Gremien im SWB bisher:

- **Katalog-AG (Formalerschließung) (Vorsitz: Silke Horny, BSZ)**
Mitglieder: BLB Karlsruhe, UB Heidelberg, UB Tübingen, UB Freiburg, SULB Saarbrücken, kiz Ulm, KIM Konstanz, IZ Hochschule Technik Stuttgart, SLUB Dresden, KIM Hohenheim, UB Mannheim, UB Leipzig, HdM Stuttgart (und Gäste)
- **AG-Sacherschließung (Vorsitz: Armin Kühn, BSZ)**
Mitglieder: UB Heidelberg, BLB Karlsruhe, UB Tübingen, KIM Konstanz, UB Stuttgart, KIM Hohenheim, kiz Ulm, SLUB Dresden (Vertreterin Katalog-AG), KIT Karlsruhe, WLB, UB Mannheim, SULB Saarbrücken, UB Freiburg, HdM Stuttgart (und Gäste)
- **AG-SWB (Vorsitz: Volker Conradt, BSZ)**
Mitglieder: keine feste bzw. personengebundene Mitgliedschaft, an den Sitzungen nehmen je nach Tagesordnung ca. 25-35 Personen aus allen Bibliotheken im SWB teil. Vertreten sind alle Universitäts- und Landesbibliotheken, sowie (Fach-)Hochschulen, Pädagogische Hochschulen, Berufsakademien, Max-Planck-Institute etc.

→ Informationen und Abstimmungen bei größeren Änderungen im Verbundsystem in Bezug zu den unterschiedlichen Lokalsystemen im SWB

K10plus – die Organisation



AG K10plus-Katalogisierung:

- Derzeit mit allen Mitglieder der beiden Verbänden

1. Workshop (2017-03), 2. Workshop (2017-10)

3. Workshop (2018-03), 4. Workshop (2018-08)

Gemeinsamer Wiki-Bereich steht zur Verfügung.

- Zukünftig:

SWB-Verbundregion(Plan):

Baden-Württemberg (große wiss. Bibliothek), Saarland (große wiss. Bibliothek)

Baden-Württemberg (Landesbibliothek), Sachsen (große wiss. Bibliothek)

Baden-Württemberg (Hochschule), Informationswiss. Vertretung

Zusätzlich ein Vertreter des BSZ.

- GBV-Verbundregion:

Die FAG Erschließung und Informationsvermittlung wird einen Vorschlag für sechs Vertretungen erarbeiten.

Zudem wird ein Vertreter der VZG der AG Katalogisierung angehören.

AG K10plus-Sacherschließung:

- Derzeit mit allen Mitglieder der beiden Verbänden

1. Workshop (03.2018)

Gemeinsamer Wiki-Bereich steht zur Verfügung.

- Zukünftig:

SWB-Verbundregion(Plan):

Baden-Württemberg (große wiss. Bibliothek), Saarland (große wiss. Bibliothek)

Baden-Württemberg (Landesbibliothek), Sachsen (große wiss. Bibliothek)

Baden-Württemberg (Hochschule), Informationswiss. Vertretung

Zusätzlich ein Vertreter des BSZ.

- GBV-Verbundregion:

Die FAG Erschließung und Informationsvermittlung wird einen Vorschlag für sechs Vertretungen erarbeiten.

Zudem wird ein Vertreter der VZG der AG Katalogisierung angehören.

Sacherschließung im SWB:

- Auswahl an aktiv teilnehmenden Bibliotheken:
 - SLUB Dresden (DDSU)
 - Bibliothek der TU Bergakademie Freiberg (FGBA)
 - UB Freiburg (FRUB)
 - Südasien-Institut Heidelberg (HDBSSA)
 - BLB Karlsruhe (KALB)
 - KIT Karlsruhe (KAUB)
 - Bibliothek des Bundesverfassungsgerichts Karlsruhe (KABV)
 - Bibliothek des Bundesgerichtshofs Karlsruhe (KABG)
 - UB Mannheim (MAUB)
 - Literaturarchiv Marbach (S2MADL)
 - SULB Saarbrücken (SBUB)
 - Bibliothek der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer (SPHV)
 - Landeskirchliche Zentralbibliothek Stuttgart - Bibliothek des Evangelischen Oberkirchenrats (S1EO)
 - Evangelischer Oberkirchenrat Stuttgart, Haus Birkach, Bibliothek (S1EOHB)
 - UB Stuttgart (S1UB)

Sacherschließung im SWB:

- **Schwerpunkte (Auswahl):**
 - Jura
 - Theologie
 - Kriminologie
 - Gesundheitswissenschaften
 - Asien
 - Bergbau, Hüttenwesen
 - moderne Kunst
 - Altertumswissenschaften
 - Kommunikations- und Medienwissenschaften
- **Statistik (August 2017):**
 - Insg. ca. 24 Mio. Titel mit ca. 74 Mio. Bestandsnachweisen
 - davon verbal erschlossene Titel: ca. 7,6 Mio. Titel
 - davon mit GND: ca. 5,5 Mio. Titel
 - Klassifikatorisch erschlossene Titel: ca. 7 Mio. Titel
 - davon mit RVK: ca. 4,9 Mio. Titel
 - davon mit DDC: ca. 3,8 Mio. Titel

Wichtige Themen AG-Sacherschließung:

- Umstellung auf die GND
- DNB-Sacherschließung
- Umstellung auf RDA
- RSWK-Neuaufgabe
- Automatisierte Sacherschließung (Digitaler Assistent BW für die Sacherschließung)
- RVK als Normdatei
 - Einspielung der kompletten RVK im Jahr 2005
(Normdatei von der UB Regensburg als Datenbank -> Erzeugung von Normsätzen in der SWB-Verbunddatenbank)
 - Seit März 2016 Einspielung der RVK mit stabilen Identnummern
 - Einspielung vierteljährlicher Updates
 - Teilnehmende Bibliotheken (Auswahl):
SLUB Dresden, UB Leipzig, UB Mannheim, SULB Saarbrücken, UB Stuttgart-Hohenheim, HTW Dresden, PH Freiburg, Zahlreiche Institute der Universität Heidelberg, Bibliothek des Bundesgerichtshofs Karlsruhe, Hochschule Offenburg
 - Titelanreicherungen:
 - 2005: ca. 2,5 Mio. Titel aus dem BVB
 - 2011: Ergänzung von RVK-Notationen in fast 1 Mio. Titel (sog. Pfefferverfahren)
 - Mehrere Hebungen aus den Lokaldatenbereich in den Titelbereich

AG K10plus-Sacherschließung:

- Umfrage zur Sacherschließung:
 - Wer hat welche fachlichen Schwerpunkte?
 - Welche Bestände werden verbal erschlossen, mit welchem Vokabular?
 - Welche Bestände werden klassifikatorisch erschlossen, mit welchem Klassifikationen / Systematiken?
 - Könnte man das fachlich etwas aufteilen?

K10plus – Zusammenarbeit in der Erschließung und zu gemeinsamen Arbeitsgruppen

Volker Conradt (BSZ)

BSZ  GBV

